

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 23

┌ Jugendhilfe
im **Land Berlin**
2023

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Impressum

Statistischer Bericht
K V 4 - j / 23

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Dezember 2024**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 0331 817330 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2024



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)		
Grafiken		
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2023 nach Alter und Geschlecht.....	5	
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutz- maßnahmen 2023.....	11	
Tabellen		
Gesamtübersicht.....	4	11 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausge- wählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme.....
1 Kinder und Jugendliche 2023 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	5	30
2 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maß- nahme, sowie nach Unterbringung während der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen.....	6	12 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maß- nahme und Widerspruch gegen die Maßnahme... 33
3 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen und Hinweisgeber.....	8	13 Kinder und Jugendliche 2023 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme sowie nach Bezirken.....
4 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen sowie nach Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme.....	10	34
5 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	11	14 Kinder und Jugendliche 2023, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme, Geschlecht sowie nach Bezirken. 35
6 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	12	
7 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen, Hinweisgeber und Anlass der Maßnahme.....	16	
8 Kinder und Jugendliche 2023 nach persön- lichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maß- nahme und Beendigung der Maßnahme.....	18	
9 Kinder und Jugendliche 2023, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen.....	20	
10 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht.....	24	

Gesamtübersicht

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt¹.....	2 005	2 930	2 621	2 309	1 888	2 341	4 454	4 068
davon								
in öffentlicher Trägerschaft.....	1 524	1 702	1 815	2 309	1 888	2 341	4 454	4 068
in freier Trägerschaft.....	481	1 228	806	–	–	–	–	–
davon								
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	x	2 015	2 026	1 825	1 555	1 942	2 993	2 271
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	x	915	595	484	333	399	1 461	1 797
darunter								
männlich ²	1 295	2 150	1 669	1 380	1 068	1 387	2 928	3 035
weiblich ²	710	780	952	929	820	954	1 526	1 033
im Alter unter 14 Jahren.....	505	522	655	706	665	691	980	783
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	1 500	2 408	1 966	1 603	1 223	1 650	3 474	3 285
auf eigenen Wunsch.....	388	708	483	194	164	431	586	399
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	1 617	2 222	2 138	1 200	1 118	1 264	1 615	1 110
Aufenthalt vor der Maßnahme								
darunter								
bei den Eltern.....	367	575	460	1 113	793	932	2 675	339
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	136	156	183	166	148	210	261	194
bei allein erziehendem Elternteil.....	282	360	370	324	345	430	540	372
in einem Heim / einer sonstigen betreuten Wohnform.....	327	335	307	292	280	319	389	227
ohne feste Unterkunft.....	566	670	666	164	108	172	248	149
unbekannt / keine Angabe möglich.....	209	608	507	138	108	139	175	1 885

¹ Ab 2017 sind Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

² Von 2017 bis 2019 werden Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "anderes" dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Ab 2020 werden Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

1 Kinder und Jugendliche 2023 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

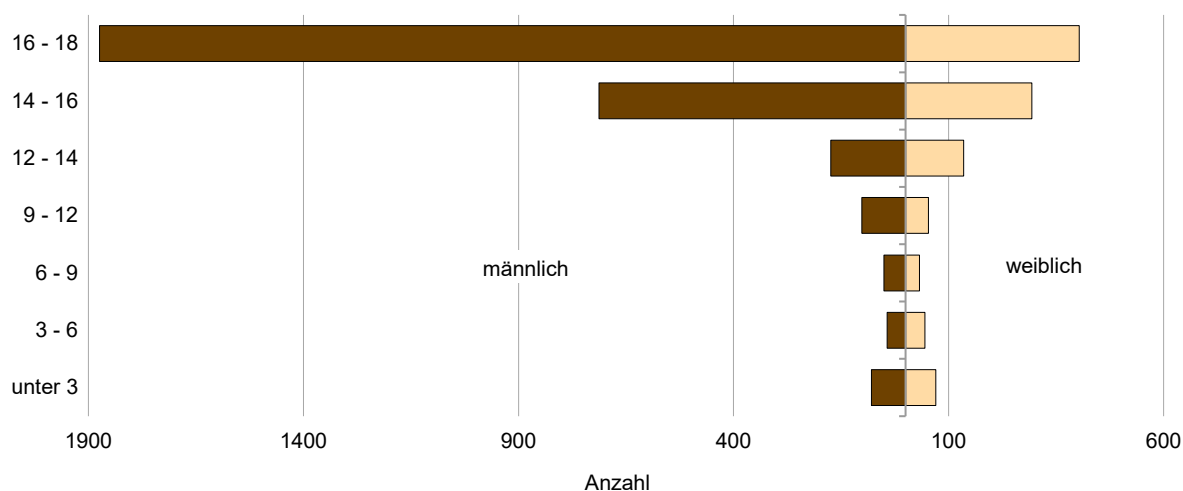
Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
männlich ¹	3 035	79	43	50	102	174	713	1 874
weiblich ¹	1 033	70	45	32	53	135	294	404
Insgesamt².....	4 068	149	88	82	155	309	1 007	2 278
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	377	37	36	21	19	47	104	113
nach vorherigem Ausreißen.....	195	4	2	5	5	30	81	68
darunter								
aus der eigenen Familie.....	84	3	2	5	3	22	36	13
aus dem Heim.....	47	–	–	–	2	6	25	14
aus der Pflegefamilie.....	2	–	–	–	–	–	1	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	182	33	34	16	14	17	23	45
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	135	29	33	16	13	16	12	16
in einem Heim.....	20	1	1	–	1	–	8	9
in der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	3 691	112	52	61	136	262	903	2 165
nach vorherigem Ausreißen.....	443	3	2	4	12	64	163	195
darunter								
aus der eigenen Familie.....	225	2	2	4	11	49	87	70
aus dem Heim.....	80	1	–	–	–	13	35	31
aus der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 248	109	50	57	124	198	740	1 970
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	502	74	40	37	63	65	101	122
in einem Heim.....	80	3	2	4	3	10	32	26
in der Pflegefamilie.....	6	1	–	–	–	–	4	1
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 271	138	84	69	115	219	576	1 070
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	1 797	11	4	13	40	90	431	1 208

1 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2023 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis
unter ... Jahren



2 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, sowie nach Unterbringung während der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen

Merkmal	Insgesamt	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung		aufgrund unbeleiteter Einreise aus dem Ausland
			zusammen	darunter: aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung ¹	
Insgesamt ²					
unter 3 Jahre.....	149	–	136	68	13
3 - 6 Jahre.....	88	–	84	45	4
6 - 9 Jahre.....	82	2	65	29	15
9 - 12 Jahre.....	155	16	85	42	54
12 - 14 Jahre.....	309	50	140	65	119
14 - 16 Jahre.....	1 007	143	280	79	584
16 - 18 Jahre.....	2 278	188	320	86	1 770
Insgesamt.....	4 068	399	1 110	414	2 559
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 455	240	656	237	2 559
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch.....	3 188	159	470	167	2 559
Männlich ³					
unter 3 Jahre.....	79	–	74	38	5
3 - 6 Jahre.....	43	–	39	19	4
6 - 9 Jahre.....	50	–	36	13	14
9 - 12 Jahre.....	102	6	47	22	49
12 - 14 Jahre.....	174	17	59	27	98
14 - 16 Jahre.....	713	53	121	25	539
16 - 18 Jahre.....	1 874	84	170	35	1 620
Zusammen.....	3 035	160	546	179	2 329
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 758	99	330	94	2 329
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch.....	2 651	73	249	69	2 329
Weiblich ³					
unter 3 Jahre.....	70	–	62	30	8
3 - 6 Jahre.....	45	–	45	26	–
6 - 9 Jahre.....	32	2	29	16	1
9 - 12 Jahre.....	53	10	38	20	5
12 - 14 Jahre.....	135	33	81	38	21
14 - 16 Jahre.....	294	90	159	54	45
16 - 18 Jahre.....	404	104	150	51	150
Zusammen.....	1 033	239	564	235	230
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	697	141	326	143	230
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch.....	537	86	221	98	230
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme					
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	994	278	713	309	3
bei den Eltern.....	339	106	230	98	3
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	194	53	141	70	–
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	372	83	289	121	–
bei Verwandten.....	41	16	25	10	–
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	8	2	6	2	–
bei einer sonstigen Person.....	38	18	20	7	–
in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft.....	2	–	2	1	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	1 040	41	246	68	753
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	757	1	9	4	747
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	227	35	187	48	5
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	14	–	14	4	–
in einer anderen Einrichtung.....	42	5	36	12	1
ohne feste Unterkunft.....	149	55	90	26	4
unbekannt / keine Angabe möglich.....	1 885	25	61	11	1 799
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 271	399	1 110	414	762
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	1 797	–	–	–	1 797

¹ Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gem. § 8a Abs. 1 SGB VIII.

² Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

³ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Unterbringung während der Maßnahme			Merkmal
bei einer geeigneten Person	in einer geeigneten Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
Insgesamt ²			
35	107	7	unter 3 Jahre
19	67	2	3 - 6 Jahre
20	57	5	6 - 9 Jahre
15	130	10	9 - 12 Jahre
16	285	8	12 - 14 Jahre
26	951	30	14 - 16 Jahre
20	2 207	51	16 - 18 Jahre
151	3 804	113	Insgesamt
93	3 293	69	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
55	3 084	49	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
Männlich ³			
22	55	2	unter 3 Jahre
6	37	–	3 - 6 Jahre
8	37	5	6 - 9 Jahre
10	87	5	9 - 12 Jahre
7	163	4	12 - 14 Jahre
9	693	11	14 - 16 Jahre
9	1 839	26	16 - 18 Jahre
71	2 911	53	Zusammen
45	2 678	35	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
28	2 595	28	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
Weiblich ³			
13	52	5	unter 3 Jahre
13	30	2	3 - 6 Jahre
12	20	–	6 - 9 Jahre
5	43	5	9 - 12 Jahre
9	122	4	12 - 14 Jahre
17	258	19	14 - 16 Jahre
11	368	25	16 - 18 Jahre
80	893	60	Zusammen
48	615	34	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
27	489	21	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme			
130	797	67	in einer Familie / einem privaten Haushalt
22	299	18	bei den Eltern
34	144	16	bei einem Elternteil mit Partner/-in
61	284	27	bei einem allein erziehenden Elternteil
7	30	4	bei Verwandten
1	6	1	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
5	32	1	bei einer sonstigen Person
–	2	–	in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft
8	1 007	25	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
–	754	3	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
2	208	17	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
5	9	–	in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe)
1	36	5	in einer anderen Einrichtung
2	137	10	ohne feste Unterkunft
11	1 863	11	unbekannt / keine Angabe möglich
145	2 013	113	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
6	1 791	–	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)

3 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen und Hinweisgeber

Merkmal	Insgesamt	Hinweisgeber					
		Minder-jährige/-r selbst	Eltern (-teil)/Sorgeberechtigte(-r)	Jugendamt/ Sozialer Dienst	Kindertages-einrichtung/ Kindertages-pflegeperson	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Kinder- und Jugendhilfe	Schule
Insgesamt ¹							
unter 3 Jahre.....	149	–	7	90	1	5	–
3 - 6 Jahre.....	88	–	1	51	1	5	1
6 - 9 Jahre.....	82	15	3	38	–	2	4
9 - 12 Jahre.....	155	57	2	60	–	9	5
12 - 14 Jahre.....	309	141	3	78	–	5	4
14 - 16 Jahre.....	1 007	571	9	219	–	15	6
16 - 18 Jahre.....	2 278	1 392	6	654	–	16	4
Insgesamt.....	4 068	2 176	31	1 190	2	57	24
mit ausländischer Herkunft mindestens							
eines Elternteils.....	3 455	2 017	13	1 024	1	25	16
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch...	3 188	1 936	8	958	–	17	10
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 271	409	31	1 160	2	57	24
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	1 797	1 767	–	30	–	–	–
Männlich ²							
unter 3 Jahre.....	79	–	3	47	–	3	–
3 - 6 Jahre.....	43	–	1	23	1	1	1
6 - 9 Jahre.....	50	12	2	18	–	–	4
9 - 12 Jahre.....	102	43	1	35	–	6	3
12 - 14 Jahre.....	174	91	3	43	–	1	–
14 - 16 Jahre.....	713	443	6	173	–	7	2
16 - 18 Jahre.....	1 874	1 192	3	551	–	13	–
Zusammen.....	3 035	1 781	19	890	1	31	10
mit ausländischer Herkunft mindestens							
eines Elternteils.....	2 758	1 720	7	806	1	20	6
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch...	2 651	1 694	5	779	–	13	3
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 402	170	19	868	1	31	10
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	1 633	1 611	–	22	–	–	–
Weiblich ²							
unter 3 Jahre.....	70	–	4	43	1	2	–
3 - 6 Jahre.....	45	–	–	28	–	4	–
6 - 9 Jahre.....	32	3	1	20	–	2	–
9 - 12 Jahre.....	53	14	1	25	–	3	2
12 - 14 Jahre.....	135	50	–	35	–	4	4
14 - 16 Jahre.....	294	128	3	46	–	8	4
16 - 18 Jahre.....	404	200	3	103	–	3	4
Zusammen.....	1 033	395	12	300	1	26	14
mit ausländischer Herkunft mindestens							
eines Elternteils.....	697	297	6	218	–	5	10
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch...	537	242	3	179	–	4	7
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	869	239	12	292	1	26	14
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	164	156	–	8	–	–	–

¹ Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

² Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Hinweisgeber						Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr		Merkmal
Polizei/ Gericht/ Staats-anwalt-schaft	Gesund- heits- personal/ Gesund- heits- wesen	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme Meldung	sonstige	ja	nein	
Insgesamt ¹								
14	24	4	1	1	2	14	135	unter 3 Jahre
19	1	4	2	–	3	5	83	3 - 6 Jahre
11	–	–	–	1	8	13	69	6 - 9 Jahre
18	1	1	1	–	1	25	130	9 - 12 Jahre
64	6	3	–	–	5	72	237	12 - 14 Jahre
168	8	2	–	–	9	257	750	14 - 16 Jahre
177	11	1	–	–	17	728	1 550	16 - 18 Jahre
471	51	15	4	2	45	1 114	2 954	Insgesamt
mit ausländischer Herkunft mindestens								
281	25	12	4	–	37	940	2 515	eines Elternteils
204	16	4	2	–	33	883	2 305	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
471	51	15	4	2	45	1 114	1 157	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
–	–	–	–	–	–	–	1 797	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)
Männlich ²								
7	13	3	–	1	2	6	73	unter 3 Jahre
11	1	1	1	–	2	2	41	3 - 6 Jahre
7	–	–	–	1	6	6	44	6 - 9 Jahre
12	1	–	–	–	1	20	82	9 - 12 Jahre
30	1	–	–	–	5	41	133	12 - 14 Jahre
74	–	–	–	–	8	196	517	14 - 16 Jahre
97	5	1	–	–	12	584	1 290	16 - 18 Jahre
238	21	5	1	2	36	855	2 180	Zusammen
mit ausländischer Herkunft mindestens								
153	11	3	1	–	30	780	1 978	eines Elternteils
122	6	–	–	–	29	753	1 898	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
238	21	5	1	2	36	855	547	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
–	–	–	–	–	–	–	1 633	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)
Weiblich ²								
7	11	1	1	–	–	8	62	unter 3 Jahre
8	–	3	1	–	1	3	42	3 - 6 Jahre
4	–	–	–	–	2	7	25	6 - 9 Jahre
6	–	1	1	–	–	5	48	9 - 12 Jahre
34	5	3	–	–	–	31	104	12 - 14 Jahre
94	8	2	–	–	1	61	233	14 - 16 Jahre
80	6	–	–	–	5	144	260	16 - 18 Jahre
233	30	10	3	–	9	259	774	Zusammen
mit ausländischer Herkunft mindestens								
128	14	9	3	–	7	160	537	eines Elternteils
82	10	4	2	–	4	130	407	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
233	30	10	3	–	9	259	610	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
–	–	–	–	–	–	–	164	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)

4 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme

Merkmal	Insge- samt	Beginn der Maßnahme							
		Montag - Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
		zusam- men	von ... bis ... Uhr			zusam- men	von ... bis ... Uhr		
			8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
unter 3 Jahre.....	149	138	94	32	12	11	8	–	3
3 - 6 Jahre.....	88	75	51	15	9	13	5	3	5
6 - 9 Jahre.....	82	74	56	14	4	8	7	1	–
9 - 12 Jahre.....	155	136	106	24	6	19	12	3	4
12 - 14 Jahre.....	309	247	152	59	36	62	32	9	21
14 - 16 Jahre.....	1 007	808	484	169	155	199	116	24	59
16 - 18 Jahre.....	2 278	1 912	1 251	345	316	366	226	67	73
Insgesamt¹.....	4 068	3 390	2 194	658	538	678	406	107	165
mit ausländischer Herkunft mindestens									
eines Elternteils.....	3 455	2 900	1 979	520	401	555	368	84	103
darunter mit Familiensprache:									
nicht deutsch.....	3 188	2 677	1 883	456	338	511	353	74	84
männlich².....	3 035	2 521	1 710	441	370	514	339	77	98
weiblich².....	1 033	869	484	217	168	164	67	30	67
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort..	377	302	126	75	101	75	21	12	42
nach vorherigem Ausreißen.....	195	147	44	32	71	48	12	5	31
darunter									
aus der eigenen Familie.....	84	65	21	13	31	19	6	1	12
aus dem Heim.....	47	36	7	8	21	11	2	–	9
aus der Pflegefamilie.....	2	2	–	1	1	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	182	155	82	43	30	27	9	7	11
darunter									
mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie.....	135	116	66	31	19	19	6	5	8
in einem Heim.....	20	17	7	8	2	3	–	2	1
in der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	3 691	3 088	2 068	583	437	603	385	95	123
nach vorherigem Ausreißen.....	443	322	105	83	134	121	34	28	59
darunter									
aus der eigenen Familie.....	225	166	64	50	52	59	12	18	29
aus dem Heim.....	80	56	12	8	36	24	9	3	12
aus der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 248	2 766	1 963	500	303	482	351	67	64
darunter									
mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie.....	502	444	266	128	50	58	23	12	23
in einem Heim.....	80	73	28	34	11	7	2	2	3
in der Pflegefamilie.....	6	6	2	4	–	–	–	–	–
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 271	1 858	1 186	347	325	413	221	58	134
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	1 797	1 532	1 008	311	213	265	185	49	31

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

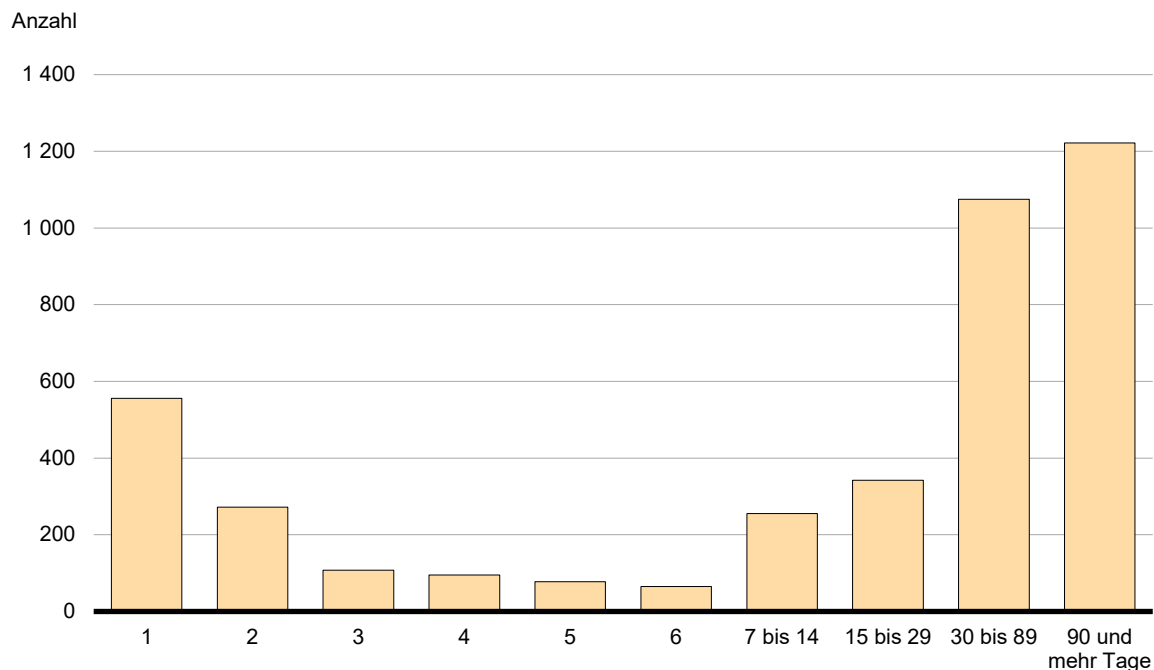
5 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Tage									
		1	2	3	4	5	6	7 - 15	15 - 30	30 - 90	90 und mehr
unter 3 Jahre.....	149	20	13	4	12	11	10	19	27	23	10
3 - 6 Jahre.....	88	15	10	5	9	1	3	14	16	13	2
6 - 9 Jahre.....	82	14	11	2	10	3	6	8	11	11	6
9 - 12 Jahre.....	155	16	12	12	8	6	3	8	21	40	29
12 - 14 Jahre.....	309	83	28	11	13	9	5	21	22	69	48
14 - 16 Jahre.....	1 007	195	82	37	15	19	15	37	47	223	337
16 - 18 Jahre.....	2 278	213	116	37	28	29	23	148	198	696	790
Insgesamt¹.....	4 068	556	272	108	95	78	65	255	342	1 075	1 222
männlich².....	3 035	279	132	58	47	39	32	170	238	913	1 127
weiblich².....	1 033	277	140	50	48	39	33	85	104	162	95
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 271	550	270	102	91	72	51	160	167	492	316
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	1 797	6	2	6	4	6	14	95	175	583	906

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2023



6 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim / Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern / eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes / Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes / Jugendlichen
Inobhutnahmen insgesamt							
Insgesamt³.....	4 068	186	512	48	337	231	77
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	377	43	135	8	114	74	19
nach vorherigem Ausreißen.....	195	36	54	6	41	51	14
ohne vorheriges Ausreißen.....	182	7	81	2	73	23	5
sonstiger Zugang.....	3 691	143	377	40	223	157	58
nach vorherigem Ausreißen.....	443	93	128	22	56	81	30
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 248	50	249	18	167	76	28
Männlich⁴.....	3 035	121	242	19	173	166	38
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	174	22	67	4	51	56	10
nach vorherigem Ausreißen.....	90	20	28	2	19	36	5
ohne vorheriges Ausreißen.....	84	2	39	2	32	20	5
sonstiger Zugang.....	2 861	99	175	15	122	110	28
nach vorherigem Ausreißen.....	217	62	62	8	26	64	13
ohne vorheriges Ausreißen.....	2 644	37	113	7	96	46	15
Weiblich⁴.....	1 033	65	270	29	164	65	39
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	203	21	68	4	63	18	9
nach vorherigem Ausreißen.....	105	16	26	4	22	15	9
ohne vorheriges Ausreißen.....	98	5	42	–	41	3	–
sonstiger Zugang.....	830	44	202	25	101	47	30
nach vorherigem Ausreißen.....	226	31	66	14	30	17	17
ohne vorheriges Ausreißen.....	604	13	136	11	71	30	13
Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils							
Insgesamt³.....	3 455	82	298	29	203	144	29
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	226	22	76	3	61	47	10
nach vorherigem Ausreißen.....	105	17	29	1	20	31	8
ohne vorheriges Ausreißen.....	121	5	47	2	41	16	2
sonstiger Zugang.....	3 229	60	222	26	142	97	19
nach vorherigem Ausreißen.....	239	42	76	13	31	49	11
ohne vorheriges Ausreißen.....	2 990	18	146	13	111	48	8
Männlich⁴.....	2 758	56	132	12	111	109	18
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	111	13	36	3	27	39	5
nach vorherigem Ausreißen.....	59	11	18	1	11	25	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	52	2	18	2	16	14	2
sonstiger Zugang.....	2 647	43	96	9	84	70	13
nach vorherigem Ausreißen.....	125	30	37	6	17	37	7
ohne vorheriges Ausreißen.....	2 522	13	59	3	67	33	6
Weiblich⁴.....	697	26	166	17	92	35	11
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	115	9	40	–	34	8	5
nach vorherigem Ausreißen.....	46	6	11	–	9	6	5
ohne vorheriges Ausreißen.....	69	3	29	–	25	2	–
sonstiger Zugang.....	582	17	126	17	58	27	6
nach vorherigem Ausreißen.....	114	12	39	7	14	12	4
ohne vorheriges Ausreißen.....	468	5	87	10	44	15	2

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psy-chische Miss-handlung	Anzeichen für sexu-elle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Bezie-hungs-probleme	sonstige Anlässe	
Inobhutnahmen insgesamt								
237	178	42	10	47	2 559	82	538	Insgesamt³
42	38	18	4	12	3	13	134	Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
16	11	7	3	5	–	9	82	nach vorherigem Ausreißen
26	27	11	1	7	3	4	52	ohne vorheriges Ausreißen
195	140	24	6	35	2 556	69	404	sonstiger Zugang
66	35	8	1	7	5	33	169	nach vorherigem Ausreißen
129	105	16	5	28	2 551	36	235	ohne vorheriges Ausreißen
75	48	2	5	27	2 329	27	254	Männlich⁴
12	10	1	2	8	3	5	63	Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
6	2	–	2	2	–	3	38	nach vorherigem Ausreißen
6	8	1	–	6	3	2	25	ohne vorheriges Ausreißen
63	38	1	3	19	2 326	22	191	sonstiger Zugang
23	13	–	–	3	5	7	73	nach vorherigem Ausreißen
40	25	1	3	16	2 321	15	118	ohne vorheriges Ausreißen
162	130	40	5	20	230	55	284	Weiblich⁴
30	28	17	2	4	–	8	71	Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
10	9	7	1	3	–	6	44	nach vorherigem Ausreißen
20	19	10	1	1	–	2	27	ohne vorheriges Ausreißen
132	102	23	3	16	230	47	213	sonstiger Zugang
43	22	8	1	4	–	26	96	nach vorherigem Ausreißen
89	80	15	2	12	230	21	117	ohne vorheriges Ausreißen
Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils								
190	123	23	5	24	2 559	49	306	Insgesamt³
33	29	11	3	8	3	8	78	Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
13	10	4	2	4	–	5	39	nach vorherigem Ausreißen
20	19	7	1	4	3	3	39	ohne vorheriges Ausreißen
157	94	12	2	16	2 556	41	228	sonstiger Zugang
53	22	3	–	3	5	14	85	nach vorherigem Ausreißen
104	72	9	2	13	2 551	27	143	ohne vorheriges Ausreißen
62	25	2	3	17	2 329	19	163	Männlich⁴
9	5	1	2	6	3	3	44	Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
5	2	–	2	2	–	2	24	nach vorherigem Ausreißen
4	3	1	–	4	3	1	20	ohne vorheriges Ausreißen
53	20	1	1	11	2 326	16	119	sonstiger Zugang
20	5	–	–	2	5	4	45	nach vorherigem Ausreißen
33	15	1	1	9	2 321	12	74	ohne vorheriges Ausreißen
128	98	21	2	7	230	30	143	Weiblich⁴
24	24	10	1	2	–	5	34	Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
8	8	4	–	2	–	3	15	nach vorherigem Ausreißen
16	16	6	1	–	–	2	19	ohne vorheriges Ausreißen
104	74	11	1	5	230	25	109	sonstiger Zugang
33	17	3	–	1	–	10	40	nach vorherigem Ausreißen
71	57	8	1	4	230	15	69	ohne vorheriges Ausreißen

6 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim / Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern / eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes / Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes / Jugendlichen
Darunter vorrangig in der Familie gesprochene Sprache (Familiensprache): nicht deutsch							
Insgesamt³.....	3 188	61	185	16	139	110	21
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	171	17	52	1	48	39	6
nach vorherigem Ausreißen.....	75	12	19	–	16	24	4
ohne vorheriges Ausreißen.....	96	5	33	1	32	15	2
sonstiger Zugang.....	3 017	44	133	15	91	71	15
nach vorherigem Ausreißen.....	168	34	45	7	19	31	7
ohne vorheriges Ausreißen.....	2 849	10	88	8	72	40	8
Männlich⁴.....	2 651	45	86	5	82	90	16
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	91	12	24	1	26	35	4
nach vorherigem Ausreißen.....	48	10	12	–	11	22	2
ohne vorheriges Ausreißen.....	43	2	12	1	15	13	2
sonstiger Zugang.....	2 560	33	62	4	56	55	12
nach vorherigem Ausreißen.....	100	26	26	3	10	28	6
ohne vorheriges Ausreißen.....	2 460	7	36	1	46	27	6
Weiblich⁴.....	537	16	99	11	57	20	5
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	80	5	28	–	22	4	2
nach vorherigem Ausreißen.....	27	2	7	–	5	2	2
ohne vorheriges Ausreißen.....	53	3	21	–	17	2	–
sonstiger Zugang.....	457	11	71	11	35	16	3
nach vorherigem Ausreißen.....	68	8	19	4	9	3	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	389	3	52	7	26	13	2

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten alle zutreffenden Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psy-chische Miss-handlung	Anzeichen für sexu-elle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Bezie-hungs-probleme	sonstige Anlässe	
144	94	17	4	16	2 559	26	225	Insgesamt³
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
23	25	9	3	6	3	4	59	nach vorherigem Ausreißen
10	10	2	2	3	–	2	27	ohne vorheriges Ausreißen
13	15	7	1	3	3	2	32	sonstiger Zugang
121	69	8	1	10	2 556	22	166	nach vorherigem Ausreißen
40	20	3	–	2	5	8	67	ohne vorheriges Ausreißen
81	49	5	1	8	2 551	14	99	
48	15	1	3	11	2 329	13	130	Männlich⁴
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
4	3	1	2	5	3	2	37	nach vorherigem Ausreißen
2	2	–	2	2	–	1	20	ohne vorheriges Ausreißen
2	1	1	–	3	3	1	17	sonstiger Zugang
44	12	–	1	6	2 326	11	93	nach vorherigem Ausreißen
19	4	–	–	1	5	3	39	ohne vorheriges Ausreißen
25	8	–	1	5	2 321	8	54	
96	79	16	1	5	230	13	95	Weiblich⁴
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
19	22	8	1	1	–	2	22	nach vorherigem Ausreißen
8	8	2	–	1	–	1	7	ohne vorheriges Ausreißen
11	14	6	1	–	–	1	15	sonstiger Zugang
77	57	8	–	4	230	11	73	nach vorherigem Ausreißen
21	16	3	–	1	–	5	28	ohne vorheriges Ausreißen
56	41	5	–	3	230	6	45	

7 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen, Hinweisgeber und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überfor- derung der Eltern/ eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes / Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
unter 3 Jahre.....	149	–	96	–	58	–	–
3 - 6 Jahre.....	88	–	44	–	48	1	–
6 - 9 Jahre.....	82	2	26	1	30	1	–
9 - 12 Jahre.....	155	4	39	–	36	6	–
12 - 14 Jahre.....	309	13	76	10	29	19	7
14 - 16 Jahre.....	1 007	72	130	23	60	83	21
16 - 18 Jahre.....	2 278	95	101	14	76	121	49
Insgesamt³.....	4 068	186	512	48	337	231	77
mit ausländischer Herkunft							
mindestens eines Elternteils.....	3 455	82	298	29	203	144	29
darunter mit Familiensprache:							
nicht deutsch.....	3 188	61	185	16	139	110	21
männlich ⁴	3 035	121	242	19	173	166	38
weiblich ⁴	1 033	65	270	29	164	65	39
Hinweisgeber							
Minderjährige/-r selbst.....	2 176	39	135	19	63	40	31
Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r).....	31	2	23	1	3	1	–
Jugendamt/sozialer Dienst.....	1 190	29	184	8	138	35	11
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson.....	2	–	1	–	–	–	–
Andere(r) Einrichtung / Dienst der							
Kinder- und Jugendhilfe.....	57	21	15	4	13	11	7
Schule.....	24	1	7	2	6	1	–
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	471	85	103	11	77	141	21
Gesundheitspersonal/Gesund- heitswesen.....	51	6	30	1	10	1	6
Verwandte.....	15	–	6	1	7	–	–
Bekannte/Nachbarn.....	4	–	2	–	4	–	–
Anonyme Meldung.....	2	–	1	–	1	–	–
Sonstige.....	45	3	5	1	15	1	1
Aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung ⁵							
Ja.....	497	35	224	15	136	42	20
Nein.....	3 571	151	288	33	201	189	57
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 271	186	512	48	337	231	77
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	1 797	–	–	–	–	–	–

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten alle zutreffenden Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psy-chische Miss-handlung	Anzeichen für sexu-elle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbeglei-tete Einreise aus dem Ausland	Bezie-hungs-probleme	sonstige Anlässe	
14	3	1	1	5	13	2	50	unter 3 Jahre
6	9	2	1	5	4	1	25	3 - 6 Jahre
20	10	–	1	2	15	1	17	6 - 9 Jahre
34	21	4	–	1	54	1	25	9 - 12 Jahre
45	31	8	4	5	119	18	50	12 - 14 Jahre
60	44	14	3	8	584	27	155	14 - 16 Jahre
58	60	13	–	21	1 770	32	216	16 - 18 Jahre
237	178	42	10	47	2 559	82	538	Insgesamt³
								mit ausländischer Herkunft
190	123	23	5	24	2 559	49	306	mindestens eines Elternteils
								darunter mit Familiensprache:
144	94	17	4	16	2 559	26	225	nicht deutsch
75	48	2	5	27	2 329	27	254	männlich ⁴
162	130	40	5	20	230	55	284	weiblich ⁴
								Hinweisgeber
102	73	9	2	13	1 777	36	121	Minderjährige/-r selbst
5	3	–	–	–	1	3	7	Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r)
69	69	16	7	17	765	19	128	Jugendamt/sozialer Dienst
								Kindertageseinrichtung/Kindertages-
2	–	–	–	–	–	–	–	pflegeperson
								Andere(r) Einrichtung / Dienst der
1	1	–	–	3	1	–	24	Kinder- und Jugendhilfe
7	11	3	–	–	–	–	5	Schule
39	19	13	1	12	4	21	205	Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft
								Gesundheitspersonal/Gesund-
4	–	1	–	–	–	1	27	heitswesen
1	1	–	–	–	–	1	6	Verwandte
–	–	–	–	–	–	–	–	Bekannte/Nachbarn
1	–	–	–	1	–	–	–	Anonyme Meldung
6	1	–	–	1	11	1	15	Sonstige
								Aufgrund einer vorangegangenen
								Gefährdungseinschätzung ⁵
96	83	19	6	19	–	22	149	Ja
141	95	23	4	28	2 559	60	389	Nein
								Reguläre Inobhutnahme
237	178	42	10	47	762	82	538	(nach § 42 SGB VIII)
								Vorläufige Inobhutnahme
–	–	–	–	–	1 797	–	–	(nach § 42a SGB VIII)

8 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Beendigung der Maßnahme

Merkmal	Insge- samt	Maßnahme endete mit...						
		zusammen	anschließender Unterbringung und/oder anschließender Hilfe ¹					
			Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme			Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme		
			zusammen	mit anschließender Hilfe ¹		zusammen	mit anschließender Hilfe ¹	
				ja	nein		ja	nein
unter 3 Jahre.....	4 068	1 129	441	288	153	688	344	344
3 - 6 Jahre.....	149	131	32	19	13	99	36	63
6 - 9 Jahre.....	88	81	25	12	13	56	21	35
9 - 12 Jahre.....	82	64	23	13	10	41	19	22
12 - 14 Jahre.....	155	99	35	24	11	64	35	29
14 - 16 Jahre.....	309	160	78	53	25	82	46	36
16 - 18 Jahre.....	1 007	289	129	94	35	160	86	74
Insgesamt².....	2 278	305	119	73	46	186	101	85
mit ausländischer Herkunft								
mindestens eines Elternteils.....	3 455	679	262	154	108	417	215	202
männlich ³	3 035	522	217	126	91	305	149	156
weiblich ³	1 033	607	224	162	62	383	195	188
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme								
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	994	830	308	199	109	522	247	275
bei den Eltern.....	339	274	106	71	35	168	80	88
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	194	170	51	33	18	119	53	66
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	372	325	132	84	48	193	91	102
bei Verwandten.....	41	27	11	7	4	16	11	5
in einer Pflegefamilie.....	8	7	3	2	1	4	1	3
bei einer sonstigen Person.....	38	26	4	1	3	22	11	11
in einer eigenen Wohnung/ Wohngemeinschaft.....	2	1	1	1	–	–	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)...	1 040	227	133	89	44	94	49	45
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG).....	757	11	5	1	4	6	2	4
in einem Heim / einer sonst. Betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	227	169	114	76	38	55	30	25
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	14	14	–	–	–	14	6	8
in einer anderen Einrichtung.....	42	33	14	12	2	19	11	8
ohne feste Unterkunft.....	149	50	–	–	–	50	34	16
unbekannt / keine Angabe möglich.....	1 885	22	–	–	–	22	14	8
Maßnahme erfolgte								
auf eigenen Wunsch.....	399	292	89	59	30	203	127	76
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	1 110	825	347	229	118	478	216	262
aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland.....	2 559	12	5	–	5	7	1	6
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 271	1 129	441	288	153	688	344	344
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	1 797	–	–	–	–	–	–	–

1 Mindestens eine anschließende ambulante, teilstationäre oder vorübergehend stationäre Hilfe.

2 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Maßnahme endete mit...				Durchschnittliche Dauer der Maßnahme (in Tagen)	Merkmal
Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Übernahme in eine Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII durch dasselbe Jugendamt ¹	Beendigung durch Minderjährige/-n selbst	keine der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten		
724	1 286	638	291	25	unter 3 Jahre
6	7	–	5	16	3 - 6 Jahre
2	1	1	3	22	6 - 9 Jahre
4	5	1	8	44	9 - 12 Jahre
14	27	3	12	38	12 - 14 Jahre
32	73	26	18	71	14 - 16 Jahre
149	336	175	58	77	16 - 18 Jahre
517	837	432	187	67	Insgesamt²
					mit ausländischer Herkunft
713	1 286	501	276	x	mindestens eines Elternteils
655	1 197	452	209	81	männlich ³
69	89	186	82	28	weiblich ³
					Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme
18	–	129	17	13	in einer Familie / einem privaten Haushalt
9	–	49	7	9	bei den Eltern
2	–	21	1	15	bei einem Elternteil mit Partner/-in
4	–	37	6	15	bei einem allein erziehenden Elternteil
2	–	11	1	17	bei Verwandten
1	–	–	–	10	in einer Pflegefamilie
–	–	10	2	11	bei einer sonstigen Person
					in einer eigenen Wohnung/
–	–	1	–	1	Wohngemeinschaft
702	–	77	34	67	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
					in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterkunft (§§ 44, 53 AsylG)
701	–	21	24	89	in einem Heim / einer sonst. Betreuten
–	–	51	7	6	Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
					in einem Krankenhaus (nur bei
–	–	–	–	22	anonymer Geburt/Babyklappe)
1	–	5	3	7	in einer anderen Einrichtung
4	–	93	2	6	ohne feste Unterkunft
–	1 286	339	238	101	unbekannt / keine Angabe möglich
					Maßnahme erfolgte
5	–	93	9	9	auf eigenen Wunsch
17	–	243	25	11	wegen dringender Kindeswohlgefährdung
					aufgrund unbegleiteter Einreise
702	1 286	302	257	101	aus dem Ausland
724	–	360	58	37	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
–	1 286	278	233	106	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)

9 Kinder und Jugendliche 2023, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen

Merkmal	Insge- samt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)				
		zusam- men	männlich ²		weiblich ²	
			zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren
Insgesamt.....	2 559	1 797	1 633	1 111	164	97
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme						
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	3	–	–	–	–	–
bei den Eltern.....	3	–	–	–	–	–
bei Verwandten.....	–	–	–	–	–	–
bei einer sonstigen Person.....	–	–	–	–	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	753	–	–	–	–	–
darunter						
in Aufnahmeeinr./Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG).....	747	–	–	–	–	–
in einem Heim / einer sonstigen betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	5	–	–	–	–	–
ohne feste Unterkunft	4	–	–	–	–	–
unbekannt / keine Angabe möglich	1 799	1 797	1 633	1 111	164	97
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme						
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	3	–	–	–	–	–
nach vorherigem Ausreißen.....	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	3	–	–	–	–	–
Sonstiger Zugang.....	2 556	1 797	1 633	1 111	164	97
nach vorherigem Ausreißen.....	5	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	2 551	1 797	1 633	1 111	164	97
Hinweisgeber						
Kind/Jugendlichen selbst.....	1 777	1 767	1 611	1 101	156	96
Jugendamt/sozialer Dienst.....	765	30	22	10	8	1
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	4	–	–	–	–	–
Verwandte/Bekannte/Nachbarn.....	–	–	–	–	–	–
Sonstige.....	13	–	–	–	–	–
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)						
Montag bis Freitag.....	2 158	1 532	1 380	961	152	91
8 - 17 Uhr.....	1 626	1 008	900	594	108	62
17 - 21 Uhr.....	317	311	283	217	28	18
21 - 8 Uhr.....	215	213	197	150	16	11
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	401	265	253	150	12	6
8 - 17 Uhr.....	320	185	174	96	11	5
17 - 21 Uhr.....	49	49	48	34	1	1
21 - 8 Uhr.....	32	31	31	20	–	–
Unterbringung während der Maßnahme						
bei einer geeigneten Person.....	6	6	4	–	2	1
in einer Einrichtung.....	2 551	1 791	1 629	1 111	162	96
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	2	–	–	–	–	–

Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)					Nachrichtlich: Inobhutnahmen, beendet durch eine Alters- feststellung (nach § 42f SGB VIII)			Merkmal
zusam- men	männlich²		weiblich²		zusam- men	männlich²	weiblich²	
	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren				
762	696	509	66	53	667	647	20	Insgesamt
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme								
3	3	3	–	–	–	–	–	in einer Familie / einem privaten Haushalt
3	3	3	–	–	–	–	–	bei den Eltern
–	–	–	–	–	–	–	–	bei Verwandten
–	–	–	–	–	–	–	–	bei einer sonstigen Person
753	687	501	66	53	128	125	3	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil) darunter
747	682	497	65	52	128	125	3	in Aufnahmeeinr./Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG)
5	5	4	–	–	–	–	–	in einem Heim / einer sonstigen betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
4	4	3	–	–	–	–	–	ohne feste Unterkunft
2	2	2	–	–	539	522	17	unbekannt / keine Angabe möglich
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme								
3	3	3	–	–	–	–	–	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
–	–	–	–	–	–	–	–	nach vorherigem Ausreißen
3	3	3	–	–	–	–	–	ohne vorheriges Ausreißen
759	693	506	66	53	667	647	20	Sonstiger Zugang
5	5	5	–	–	–	–	–	nach vorherigem Ausreißen
754	688	501	66	53	667	647	20	ohne vorheriges Ausreißen
Hinweisgeber								
10	10	7	–	–	537	521	16	Kind/Jugendlichen selbst
735	671	490	64	51	128	124	4	Jugendamt/sozialer Dienst
4	4	4	–	–	–	–	–	Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft
–	–	–	–	–	–	–	–	Verwandte/Bekannte/Nachbarn
13	11	8	2	2	2	2	–	Sonstige
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)								
626	567	418	59	49	651	632	19	Montag bis Freitag
618	559	411	59	49	422	411	11	8 - 17 Uhr
6	6	5	–	–	155	149	6	17 - 21 Uhr
2	2	2	–	–	74	72	2	21 - 8 Uhr
136	129	91	7	4	16	15	1	Samstag, Sonntag, Feiertag
135	128	90	7	4	16	15	1	8 - 17 Uhr
–	–	–	–	–	–	–	–	17 - 21 Uhr
1	1	1	–	–	–	–	–	21 - 8 Uhr
Unterbringung während der Maßnahme								
–	–	–	–	–	–	–	–	bei einer geeigneten Person
760	694	507	66	53	667	647	20	in einer Einrichtung
2	2	2	–	–	–	–	–	in einer sonstigen betreuten Wohnform

9 Kinder und Jugendliche 2023, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen

Merkmal	Insge- samt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)				
		zusam- men	männlich ²		weiblich ²	
			zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)						
1.....	26	6	4	3	2	1
2 - 7.....	43	32	30	23	2	1
7 - 15.....	104	95	88	77	7	5
15 - 30.....	205	175	147	114	28	19
30 - 90.....	988	583	518	346	65	39
90 und mehr.....	1 193	906	846	548	60	32
Maßnahme endete mit						
anschließender Unterbringung und/oder Hilfen	12	–	–	–	–	–
Unterbringung am gleichen Ort wie vor						
der Maßnahme.....	5	–	–	–	–	–
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³ ...	–	–	–	–	–	–
ohne anschließende Hilfe.....	5	–	–	–	–	–
Unterbringung an einem anderen Ort als vor						
der Maßnahme.....	7	–	–	–	–	–
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³ ...	1	–	–	–	–	–
ohne anschließende Hilfe.....	6	–	–	–	–	–
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	702	–	–	–	–	–
Übernahme in eine Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)						
durch dasselbe Jugendamt ⁴	1 286	1 286	1 197	777	89	60
einer Altersfeststellung (nach § 42f SGB VIII).....	–	–	–	–	–	–
Beendigung durch Minderjährige/-n selbst.....	302	278	257	201	21	15
keine der davor genannten Antwort- möglichkeiten.....	257	233	179	133	54	22
Mit wiederholter Inobhutnahme im Kalenderjahr.....	745	–	–	–	–	–

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Fortführung bisheriger oder Einleitung neuer ambulanter, teilstationärer oder vorübergehender stationärer Hilfe.

4 Nur im Fall einer vorläufigen Inobhutnahme nach unbegleiteter Einreise (§ 42a SGB VIII).

Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)					Nachrichtlich: Inobhutnahmen, beendet durch eine Alters- feststellung (nach § 42f SGB VIII)			Merkmal
zusam- men	männlich²		weiblich²		zusam- men	männlich²	weiblich²	
	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren				
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)								
20	19	14	1	1	3	3	–	1
11	11	11	–	–	11	11	–	2 - 7
9	9	6	–	–	25	23	2	7 - 15
30	27	26	3	3	87	82	5	15 - 30
405	354	257	51	40	263	255	8	30 - 90
287	276	195	11	9	278	273	5	90 und mehr
Maßnahme endete mit								
12	11	9	1	1	–	–	–	anschließender Unterbringung und/oder Hilfen
5	5	5	–	–	–	–	–	Unterbringung am gleichen Ort wie vor
–	–	–	–	–	–	–	–	der Maßnahme
5	5	5	–	–	–	–	–	mit mindestens einer anschließenden Hilfe³
								ohne anschließende Hilfe
7	6	4	1	1	–	–	–	Unterbringung an einem anderen Ort als vor
1	1	1	–	–	–	–	–	der Maßnahme
6	5	3	1	1	–	–	–	mit mindestens einer anschließenden Hilfe³
								ohne anschließende Hilfe
702	643	464	59	47	–	–	–	Übernahme durch ein anderes Jugendamt
–	–	–	–	–	–	–	–	Übernahme in eine Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
–	–	–	–	–	667	647	20	durch dasselbe Jugendamt⁴
24	22	19	2	2	–	–	–	einer Altersfeststellung (nach § 42f SGB VIII)
								Beendigung durch Minderjährige/-n selbst
24	20	17	4	3	–	–	–	keine der davor genannten Antwort- möglichkeiten
745	680	494	65	52	128	125	3	Mit wiederholter Inobhutnahme im Kalenderjahr

10 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht

Merkmal	Insge- samt ¹	Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen					
		Männ- lich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)				
			unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18
Insgesamt	4 068	3 035	79	93	276	713	1 874
Art des Trägers, der die Maßnahme durchführt							
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	4 068	3 035	79	93	276	713	1 874
Träger der freien Jugendhilfe.....	–	–	–	–	–	–	–
Art der Maßnahme							
Vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII).....	1 797	1 633	4	16	109	393	1 111
Reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII).....	2 271	1 402	75	77	167	320	763
Durchführung aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung							
ja.....	497	206	38	32	55	33	48
nein.....	3 571	2 829	41	61	221	680	1 826
Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr							
ja.....	1 114	855	6	8	61	196	584
nein.....	2 954	2 180	73	85	215	517	1 290
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils							
ja.....	3 455	2 758	53	66	222	631	1 786
Familiensprache: deutsch.....	267	107	20	13	19	31	24
Familiensprache: nicht deutsch.....	3 188	2 651	33	53	203	600	1 762
nein.....	613	277	26	27	54	82	88
Familiensprache: deutsch.....	850	376	44	39	73	109	111
Familiensprache: nicht deutsch.....	3 218	2 659	35	54	203	604	1 763
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme							
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	994	412	59	71	104	83	95
bei den Eltern.....	339	125	16	18	27	30	34
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	194	90	14	10	29	19	18
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	372	159	27	43	44	20	25
bei Verwandten.....	41	17	–	–	1	6	10
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	8	5	1	–	–	2	2
bei einer sonstigen Person.....	38	15	1	–	3	6	5
in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft.....	2	1	–	–	–	–	1
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	1 040	857	16	6	60	211	564
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	757	690	1	2	38	146	503
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	227	135	5	3	19	60	48
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	14	7	7	–	–	–	–
in einer anderen Einrichtung.....	42	25	3	1	3	5	13
ohne feste Unterkunft.....	149	85	–	–	2	17	66
unbekannt/keine Angabe möglich.....	1 885	1 681	4	16	110	402	1 149
Unterbringung während der Maßnahme							
bei einer geeigneten Person.....	151	71	22	14	17	9	9
in einer geeigneten Einrichtung.....	3 804	2 911	55	74	250	693	1 839
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	113	53	2	5	9	11	26
Hinweisgeber							
Minderjährige/-r selbst.....	2 176	1 781	–	12	134	443	1 192
Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r).....	31	19	3	3	4	6	3
Jugendamt/sozialer Dienst.....	1 190	890	47	41	78	173	551
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson.....	2	1	–	1	–	–	–
Andere(r) Einrichtung / Dienst der Kinder- und Jugendhilfe.....	57	31	3	1	7	7	13
Schule.....	24	10	–	5	3	2	–
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	471	238	7	18	42	74	97
Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen.....	51	21	13	1	2	–	5
Verwandte.....	15	5	3	1	–	–	1
Bekannte/Nachbarn.....	4	1	–	1	–	–	–
Anonyme Meldung.....	2	2	1	1	–	–	–
Sonstige.....	45	36	2	8	6	8	12

Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen						Merkmal
Weib- lich²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
	unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18	
1 033	70	77	188	294	404	Insgesamt
						Art des Trägers, der die Maßnahme durchführt
1 033	70	77	188	294	404	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
–	–	–	–	–	–	Träger der freien Jugendhilfe
						Art der Maßnahme
164	7	1	21	38	97	Vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII)
869	63	76	167	256	307	Reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)
						Durchführung aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
291	30	42	73	70	76	ja
742	40	35	115	224	328	nein
						Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr
259	8	10	36	61	144	ja
774	62	67	152	233	260	nein
						Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils
697	48	50	127	184	288	ja
160	13	13	35	57	42	Familiensprache: deutsch
537	35	37	92	127	246	Familiensprache: nicht deutsch
336	22	27	61	110	116	nein
474	31	38	95	159	151	Familiensprache: deutsch
559	39	39	93	135	253	Familiensprache: nicht deutsch
						Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme
582	52	70	143	170	147	in einer Familie / einem privaten Haushalt
214	14	24	55	64	57	bei den Eltern
104	6	14	30	30	24	bei einem Elternteil mit Partner/-in
213	30	27	50	62	44	bei einem allein erziehenden Elternteil
24	1	3	6	5	9	bei Verwandten
3	–	–	–	3	–	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
23	1	2	2	6	12	bei einer sonstigen Person
1	–	–	–	–	1	in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft
183	10	6	21	56	90	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
67	1	–	5	9	52	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
92	–	4	16	40	32	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
7	7	–	–	–	–	in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe)
17	2	2	–	7	6	in einer anderen Einrichtung
64	–	–	2	15	47	ohne feste Unterkunft
204	8	1	22	53	120	unbekannt/keine Angabe möglich
						Unterbringung während der Maßnahme
80	13	25	14	17	11	bei einer geeigneten Person
893	52	50	165	258	368	in einer geeigneten Einrichtung
60	5	2	9	19	25	in einer sonstigen betreuten Wohnform
						Hinweisgeber
395	–	3	64	128	200	Minderjährige/-r selbst
12	4	1	1	3	3	Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r)
300	43	48	60	46	103	Jugendamt/sozialer Dienst
1	1	–	–	–	–	Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson
26	2	6	7	8	3	Andere(r) Einrichtung / Dienst der Kinder- und Jugendhilfe
14	–	–	6	4	4	Schule
233	7	12	40	94	80	Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft
30	11	–	5	8	6	Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen
10	1	3	4	2	–	Verwandte
3	1	1	1	–	–	Bekannte/Nachbarn
–	–	–	–	–	–	Anonyme Meldung
9	–	3	–	1	5	Sonstige

10 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht

Merkmal	Insge- samt ¹	Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen					
		Männ- lich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)				
			unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18
Anlass der Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)							
Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie.....	186	121	–	2	9	43	67
Überforderung der Eltern/eines Elternteils.....	512	242	53	33	58	57	41
Schul-/Ausbildungsprobleme.....	48	19	–	1	3	8	7
Anzeichen für Vernachlässigung.....	337	173	31	41	32	27	42
Delinquenz d. Kindes/Straftat d. Jugendl.....	231	166	–	1	16	56	93
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen.....	77	38	–	–	2	4	32
Anzeichen für körperliche Misshandlung.....	237	75	7	11	22	14	21
Anzeichen für psychische Misshandlung.....	178	48	2	9	16	10	11
Anzeichen für sexuelle Gewalt.....	42	2	1	–	–	–	1
Trennung oder Scheidung der Eltern.....	10	5	–	1	3	1	–
Wohnungsprobleme.....	47	27	3	5	4	2	13
unbegleitete Einreise aus dem Ausland.....	2 559	2 329	5	18	147	539	1 620
Beziehungsprobleme.....	82	27	2	–	4	8	13
sonstige Anlässe.....	538	254	29	21	42	64	98
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme							
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	377	174	19	22	31	40	62
nach vorherigem Ausreißen.....	195	90	2	5	19	28	36
ohne vorheriges Ausreißen.....	182	84	17	17	12	12	26
Sonstiger Zugang.....	3 691	2 861	60	71	245	673	1 812
nach vorherigem Ausreißen.....	443	217	1	3	36	74	103
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 248	2 644	59	68	209	599	1 709
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)							
Montag bis Freitag.....	3 390	2 521	72	83	232	563	1 571
8 - 17 Uhr.....	2 194	1 710	47	62	164	371	1 066
17 - 21 Uhr.....	658	441	17	17	42	96	269
21 - 8 Uhr.....	538	370	8	4	26	96	236
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	678	514	7	10	44	150	303
8 - 17 Uhr.....	406	339	5	6	26	103	199
17 - 21 Uhr.....	107	77	–	2	4	16	55
21 - 8 Uhr.....	165	98	2	2	14	31	49
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)							
1.....	556	279	11	11	46	84	127
2.....	272	132	8	9	21	40	54
3.....	108	58	1	4	12	19	22
4.....	95	47	6	14	8	5	14
5.....	78	39	7	2	6	8	16
6.....	65	32	3	1	4	5	19
7 - 15.....	255	170	12	15	9	21	113
15 - 30.....	342	238	13	16	25	28	156
30 - 90.....	1 075	913	15	15	86	188	609
90 und mehr.....	1 222	1 127	3	6	59	315	744
durchschnittliche Dauer in Tagen.....	67	81	22	21	49	92	86
Widerspruch gegen die Maßnahme und Entscheidung des Familiengerichts							
ja, Widerspruch wurde eingelegt.....	228	102	28	17	25	19	13
Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ³	155	68	26	10	14	12	6
keine Herbeif. einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ³	73	34	2	7	11	7	7
nein, Widerspruch wurde nicht eingelegt.....	3 840	2 933	51	76	251	694	1 861

Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen						Merkmal
Weib- lich²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
	unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18	
Anlass der Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)						
65	–	–	8	29	28	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie
270	43	37	57	73	60	Überforderung der Eltern/eines Elternteils
29	–	–	7	15	7	Schul-/Ausbildungsprobleme
164	27	37	33	33	34	Anzeichen für Vernachlässigung
65	–	1	9	27	28	Delinquenz d. Kindes/Straftat d. Jugendl.
39	–	–	5	17	17	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
162	7	15	57	46	37	Anzeichen für körperliche Misshandlung
130	1	10	36	34	49	Anzeichen für psychische Misshandlung
40	–	2	12	14	12	Anzeichen für sexuelle Gewalt
5	1	1	1	2	–	Trennung oder Scheidung der Eltern
20	2	2	2	6	8	Wohnungsprobleme
230	8	1	26	45	150	unbegleitete Einreise aus dem Ausland
55	–	2	15	19	19	Beziehungsprobleme
284	21	21	33	91	118	sonstige Anlässe
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme						
203	18	35	35	64	51	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
105	2	2	16	53	32	nach vorherigem Ausreißen
98	16	33	19	11	19	ohne vorheriges Ausreißen
830	52	42	153	230	353	Sonstiger Zugang
226	2	3	40	89	92	nach vorherigem Ausreißen
604	50	39	113	141	261	ohne vorheriges Ausreißen
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)						
869	66	66	151	245	341	Montag bis Freitag
484	47	45	94	113	185	8 - 17 Uhr
217	15	12	41	73	76	17 - 21 Uhr
168	4	9	16	59	80	21 - 8 Uhr
164	4	11	37	49	63	Samstag, Sonntag, Feiertag
67	3	6	18	13	27	8 - 17 Uhr
30	–	2	8	8	12	17 - 21 Uhr
67	1	3	11	28	24	21 - 8 Uhr
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)						
277	9	18	53	111	86	1
140	5	12	19	42	62	2
50	3	3	11	18	15	3
48	6	5	13	10	14	4
39	4	2	9	11	13	5
33	7	8	4	10	4	6
85	7	7	20	16	35	7 - 15
104	14	11	18	19	42	15 - 30
162	8	9	23	35	87	30 - 90
95	7	2	18	22	46	90 und mehr
28	29	15	27	22	35	durchschnittliche Dauer in Tagen
Widerspruch gegen die Maßnahme und Entscheidung des Familiengerichts						
126	20	29	32	26	19	ja, Widerspruch wurde eingelegt
87	13	22	27	15	10	Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl³
39	7	7	5	11	9	keine Herbeif. einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl³
907	50	48	156	268	385	nein, Widerspruch wurde nicht eingelegt

10 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht

Merkmal	Insge- samt ¹	Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen					
		Männ- lich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)				
			unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18
Maßnahme endete mit ...							
anschließender Unterbringung und/oder weiteren Hilfen.....	1 129	522	70	71	122	120	139
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	441	217	19	23	61	54	60
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴	288	126	9	10	44	34	29
ohne anschließende Hilfe.....	153	91	10	13	17	20	31
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	688	305	51	48	61	66	79
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴	344	149	20	18	34	34	43
ohne anschließende Hilfe.....	344	156	31	30	27	32	36
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	724	655	5	4	39	140	467
Übernahme in eine Inobhutn. nach § 42 SGB VIII durch							
dasselbe Jugendamt ⁵	1 286	1 197	3	6	91	320	777
Beendigung durch Minderjährige/-n selbst.....	638	452	–	2	11	103	336
keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten.....	291	209	1	10	13	30	155
Anschließend Aufenthalt							
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	441	217	19	23	61	54	60
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	308	136	17	21	48	27	23
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	106	39	4	1	14	14	6
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	51	28	3	–	15	4	6
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	132	60	9	20	17	7	7
bei Verwandten.....	11	4	–	–	1	2	1
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	3	2	1	–	–	–	1
bei einer sonstigen Person.....	4	3	–	–	1	–	2
in einer eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	1	–	–	–	–	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	133	81	2	2	13	27	37
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG). in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII). in einer sonstigen Einrichtung.....	5 114 14	5 70 6	– 2 –	– 2 –	– 13 –	– 25 2	5 28 4
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	688	305	51	48	61	66	79
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	205	88	29	17	19	13	10
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	20	7	1	–	2	2	2
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	17	7	1	1	3	1	1
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	26	9	1	3	2	2	1
bei Verwandten.....	53	27	5	9	8	3	2
in einer (anderen) Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	43	18	18	–	–	–	–
bei einer (anderen) sonstigen Person.....	31	15	3	3	4	3	2
in einer (anderen) eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	15	5	–	1	–	2	2
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	483	217	22	31	42	53	69
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG). in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII). in einer sonstigen Einrichtung.....	2 374 107	1 162 54	– 17 5	– 26 5	– 37 5	– 37 16	1 45 23
Art der anschließenden Hilfe							
Maßnahme endete mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴	632	275	29	28	78	68	72
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	44	18	1	4	9	1	3
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe (SGB VIII).....	268	117	10	17	42	19	29
Andere ambulante/teilstationäre Hilfe.....	77	35	11	3	6	7	8
Vorübergehende stationäre Hilfe (z. B. Krankenhaus, Psychiatrie)....	317	139	12	6	28	49	44
ohne anschließende Hilfe.....	3 436	2 760	50	65	198	645	1 802

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Bei einem Widerspruch kann das Jugendamt das Familiengericht anrufen, sofern nach seiner Einschätzung die Kindeswohlgefährdung fortbesteht, damit es die erforderlichen Maßnahmen zu Sicherstellung des Kindeswohls herbeiführt (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII).

4 Fortführung bisheriger und/oder Einleitung bzw. Planung neuer Hilfen, Mehrfachnennungen möglich.

5 Nur für vorläufige Inobhutnahmen nach § 42a SGB VIII.

Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen						Merkmal
Weib- lich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
	unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18	
Maßnahme endete mit ...						
607	61	74	137	169	166	anschließender Unterbringung und/oder weiteren Hilfen
224	13	25	52	75	59	Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme
162	10	15	33	60	44	mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴
62	3	10	19	15	15	ohne anschließende Hilfe
383	48	49	85	94	107	Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme
195	16	22	47	52	58	mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴
188	32	27	38	42	49	ohne anschließende Hilfe
69	1	2	7	9	50	Übernahme durch ein anderes Jugendamt
						Übernahme in eine Inobhutn. nach § 42 SGB VIII durch
89	4	–	9	16	60	dasselbe Jugendamt ⁵
186	–	–	18	72	96	Beendigung durch Minderjährige/-n selbst
82	4	1	17	28	32	keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten
Anschließender Aufenthalt						
224	13	25	52	75	59	Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme
172	13	23	44	53	39	in einer Familie / einem privaten Haushalt
67	4	4	19	24	16	bei den Eltern (auch Familienzusammenführung)
23	1	3	9	6	4	bei einem Elternteil mit Partner/-in
72	7	15	16	19	15	bei einem alleinerziehenden Elternteil
7	1	1	–	2	3	bei Verwandten
1	–	–	–	1	–	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
1	–	–	–	1	–	bei einer sonstigen Person
1	–	–	–	–	1	in einer eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft
52	–	2	8	22	20	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
–	–	–	–	–	–	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
44	–	2	8	17	17	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
8	–	–	–	5	3	in einer sonstigen Einrichtung
383	48	49	85	94	107	Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme
117	30	14	22	23	28	in einer Familie / einem privaten Haushalt
13	1	1	4	1	6	bei den Eltern (auch Familienzusammenführung)
10	1	1	2	3	3	bei einem Elternteil mit Partner/-in
17	–	1	5	7	4	bei einem alleinerziehenden Elternteil
26	3	4	6	7	6	bei Verwandten
25	20	4	1	–	–	in einer (anderen) Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
16	4	1	2	4	5	bei einer (anderen) sonstigen Person
10	1	2	2	1	4	in einer (anderen) eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft
266	18	35	63	71	79	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
1	–	–	–	1	–	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
212	14	34	55	57	52	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
53	4	1	8	13	27	in einer sonstigen Einrichtung
Art der anschließenden Hilfe						
357	26	37	80	112	102	Maßnahme endete mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴
26	1	2	3	12	8	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
						Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung,
151	13	25	39	40	34	Eingliederungshilfe (SGB VIII)
42	4	4	11	7	16	Andere ambulante/teilstationäre Hilfe
178	8	10	33	65	62	Vorübergehende stationäre Hilfe (z. B. Krankenhaus, Psychiatrie)
676	44	40	108	182	302	ohne anschließende Hilfe

11 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung	aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland	
				vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII)	reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
Insgesamt	4 068	399	1 110	1 797	762
Art des Trägers, der die Maßnahme durchführt					
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	4 068	399	1 110	1 797	762
Träger der freien Jugendhilfe.....	–	–	–	–	–
Art der Maßnahme					
Vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII).....	1 797	–	–	1 797	–
Reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII).....	2 271	399	1 110	–	762
Durchführung aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung					
ja.....	497	83	414	–	–
nein.....	3 571	316	696	1 797	762
Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr					
ja.....	1 114	135	234	–	745
nein.....	2 954	264	876	1 797	17
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils					
ja.....	3 455	240	656	1 797	762
Familiensprache: deutsch.....	267	81	186	–	–
Familiensprache: nicht deutsch.....	3 188	159	470	1 797	762
nein.....	613	159	454	–	–
Familiensprache: deutsch.....	850	237	613	–	–
Familiensprache: nicht deutsch.....	3 218	162	497	1 797	762
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme					
in einer Familie/einem privaten Haushalt.....	994	278	713	–	3
bei den Eltern.....	339	106	230	–	3
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	194	53	141	–	–
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	372	83	289	–	–
bei Verwandten.....	41	16	25	–	–
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	8	2	6	–	–
bei einer sonstigen Person.....	38	18	20	–	–
in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft.....	2	–	2	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	1 040	41	246	–	753
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	757	1	9	–	747
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	227	35	187	–	5
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	14	–	14	–	–
in einer anderen Einrichtung.....	42	5	36	–	1
ohne feste Unterkunft.....	149	55	90	–	4
unbekannt/keine Angabe möglich.....	1 885	25	61	1 797	2
Unterbringung während der Maßnahme					
bei einer geeigneten Person.....	151	23	122	6	–
in einer geeigneten Einrichtung.....	3 804	339	914	1 791	760
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	113	37	74	–	2
Hinweisgeber					
Minderjährige/-r selbst.....	2 176	399	–	1 767	10
Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r).....	31	–	30	–	1
Jugendamt/sozialer Dienst.....	1 190	–	425	30	735
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson.....	2	–	2	–	–
Andere(r) Einrichtung / Dienst der Kinder- und Jugendhilfe.....	57	–	56	–	1
Schule.....	24	–	24	–	–
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	471	–	467	–	4
Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen.....	51	–	51	–	–
Verwandte.....	15	–	15	–	–
Bekannte/Nachbarn.....	4	–	4	–	–
Anonyme Meldung.....	2	–	2	–	–
Sonstige.....	45	–	34	–	11

11 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme

Merkmal	Insge- samt¹	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindes- wohlge- fährdung	aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland	
				vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII)	reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
Anlass der Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)					
Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie.....	186	39	144	–	3
Überforderung der Eltern/eines Elternteils.....	512	135	377	–	–
Schul-/Ausbildungsprobleme.....	48	19	29	–	–
Anzeichen für Vernachlässigung.....	337	63	274	–	–
Delinquenz d. Kindes/Straftat d. Jugendl.....	231	40	190	–	1
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen.....	77	31	46	–	–
Anzeichen für körperliche Misshandlung.....	237	102	135	–	–
Anzeichen für psychische Misshandlung.....	178	73	105	–	–
Anzeichen für sexuelle Gewalt.....	42	9	33	–	–
Trennung oder Scheidung der Eltern.....	10	2	8	–	–
Wohnungsprobleme.....	47	13	34	–	–
unbegleitete Einreise aus dem Ausland.....	2 559	–	–	1 797	762
Beziehungsprobleme.....	82	36	46	–	–
sonstige Anlässe.....	538	120	412	–	6
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme					
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	377	1	373	–	3
nach vorherigem Ausreißen.....	195	1	194	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	182	–	179	–	3
Sonstiger Zugang.....	3 691	398	737	1 797	759
nach vorherigem Ausreißen.....	443	201	237	–	5
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 248	197	500	1 797	754
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)					
Montag bis Freitag.....	3 390	316	916	1 532	626
8 - 17 Uhr.....	2 194	138	430	1 008	618
17 - 21 Uhr.....	658	101	240	311	6
21 - 8 Uhr.....	538	77	246	213	2
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	678	83	194	265	136
8 - 17 Uhr.....	406	20	66	185	135
17 - 21 Uhr.....	107	28	30	49	–
21 - 8 Uhr.....	165	35	98	31	1
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)					
1.....	556	101	429	6	20
2.....	272	92	175	2	3
3.....	108	37	64	6	1
4.....	95	26	63	4	2
5.....	78	19	49	6	4
6.....	65	14	36	14	1
7 - 15.....	255	46	105	95	9
15 - 30.....	342	34	103	175	30
30 - 90.....	1 075	25	62	583	405
90 und mehr.....	1 222	5	24	906	287
durchschnittliche Dauer in Tagen.....	67	9	11	106	89
Widerspruch gegen die Maßnahme und Entscheidung des Familiengerichts					
ja, Widerspruch wurde eingelegt.....	228	47	180	–	1
Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl².....	155	26	129	–	–
keine Herbeif. einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl².....	73	21	51	–	1
nein, Widerspruch wurde nicht eingelegt.....	3 840	352	930	1 797	761

11 Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme

Merkmal	Insge- samt ¹	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindes- wohlge- fährdung	aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland	
				vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII)	reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
Maßnahme endete mit ...					
anschließender Unterbringung und/oder weiteren Hilfen.....	1 129	292	825	–	12
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	441	89	347	–	5
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³	288	59	229	–	–
ohne anschließende Hilfe.....	153	30	118	–	5
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	688	203	478	–	7
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³	344	127	216	–	1
ohne anschließende Hilfe.....	344	76	262	–	6
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	724	5	17	–	702
Übernahme in eine Inobhutn. nach § 42 SGB VIII durch dasselbe Jugendamt ⁴	1 286	–	–	1 286	–
Beendigung durch Minderjährige/-n selbst.....	638	93	243	278	24
keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten.....	291	9	25	233	24
Anschließendender Aufenthalt					
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	441	89	347	–	5
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	308	65	243	–	–
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	106	34	72	–	–
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	51	12	39	–	–
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	132	15	117	–	–
bei Verwandten.....	11	3	8	–	–
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	3	1	2	–	–
bei einer sonstigen Person.....	4	–	4	–	–
in einer eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	1	–	1	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	133	24	104	–	5
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)....	5	–	3	–	2
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)....	114	19	92	–	3
in einer sonstigen Einrichtung.....	14	5	9	–	–
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	688	203	478	–	7
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	205	33	172	–	–
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	20	4	16	–	–
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	17	2	15	–	–
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	26	4	22	–	–
bei Verwandten.....	53	10	43	–	–
in einer (anderen) Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	43	–	43	–	–
bei einer (anderen) sonstigen Person.....	31	9	22	–	–
in einer (anderen) eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	15	4	11	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	483	170	306	–	7
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)....	2	1	1	–	–
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)....	374	128	241	–	5
in einer sonstigen Einrichtung.....	107	41	64	–	2
Art der anschließenden Hilfe					
Maßnahme endete mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³	632	186	445	–	1
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	44	17	27	–	–
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe (SGB VIII).....	268	92	176	–	–
Andere ambulante/teilstationäre Hilfe.....	77	24	53	–	–
Vorübergehende stationäre Hilfe (z. B. Krankenhaus, Psychiatrie).....	317	82	234	–	1
ohne anschließende Hilfe.....	3 436	213	665	1 797	761

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Bei einem Widerspruch kann das Jugendamt das Familiengericht anrufen, sofern nach seiner Einschätzung die Kindeswohlgefährdung fortbesteht, damit es die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung des Kindeswohls herbeiführt (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII).

3 Fortführung bisheriger und/oder Einleitung bzw. Planung neuer Hilfen, Mehrfachnennungen möglich.

4 Nur für vorläufige Inobhutnahmen nach § 42a SGB VIII.

12 Kinder und Jugendliche 2023 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Widerspruch gegen die Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Mit einem Widerspruch gegen die Maßnahme			Ohne Wider- spruch gegen die Maßnahme
		zusammen	Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl¹		
			ja	nein	
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme					
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	994	185	131	54	809
bei den Eltern.....	339	66	48	18	273
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	194	48	31	17	146
ei einem allein erziehenden Elternteil.....	372	56	42	14	316
bei Verwandten.....	41	9	6	3	32
in einer Pflegefamilie.....	8	2	2	–	6
bei einer sonstigen Person.....	38	4	2	2	34
in einer eigenen Wohnung/ Wohngemeinschaft.....	2	–	–	–	2
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	1 040	35	21	14	1 005
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG).....	757	3	1	2	754
in einem Heim / einer sonst. Betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	227	23	12	11	204
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	14	6	6	–	8
in einer anderen Einrichtung.....	42	3	2	1	39
ohne feste Unterkunft.....	149	4	2	2	145
unbekannt / keine Angabe möglich.....	1 885	4	1	3	1 881
Insgesamt².....	4 068	228	155	73	3 840
Maßnahme erfolgte					
auf eigenen Wunsch.....	399	47	26	21	352
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	1 110	180	129	51	930
aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland.....	2 559	1	–	1	2 558
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 271	228	155	73	2 043
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	1 797	–	–	–	1 797

¹ Bei einem Widerspruch kann das Jugendamt das Familiengericht anrufen, sofern nach seiner Einschätzung die Kindeswohlgefährdung fortbesteht, damit es die erforderlichen Maßnahmen zu Sicherstellung des Kindeswohls herbeiführt (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII).

² Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

13 Kinder und Jugendliche 2023 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme sowie nach Bezirken

Bezirk	Insge- samt¹	Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht		Inobhutnahme erfolgte			Schutzmaß- nahmen aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland
		unter 14	14-18	männlich³	weiblich³	auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung		
							zusammen	darunter: aufgrund einer vorange- gangenen Gefährdungs- einschätzung²	
Mitte.....	146	69	77	64	82	62	83	32	1
Friedrichshain-Kreuzberg.....	77	36	41	33	44	18	58	36	1
Pankow.....	100	53	47	57	43	28	70	22	2
Charlottenburg-Wilmersdorf....	70	34	36	35	35	18	50	28	2
Spandau.....	50	18	32	22	28	10	39	19	1
Steglitz-Zehlendorf.....	44	19	25	22	22	14	29	10	1
Tempelhof-Schöneberg.....	66	42	24	28	38	13	53	31	–
Neukölln.....	86	41	45	39	47	33	53	26	–
Treptow-Köpenick.....	134	69	65	60	74	32	101	57	1
Marzahn-Hellersdorf.....	142	73	69	64	78	36	105	68	1
Lichtenberg.....	67	35	32	21	46	19	48	29	–
Reinickendorf.....	38	22	16	22	16	5	31	14	2
Bezirke insgesamt	1 020	511	509	467	553	288	720	372	12
Berliner Notdienst									
Kinderschutz.....	507	67	440	256	251	111	390	42	6
Senatsverwaltung.....	2 541	205	2 336	2 312	229	–	–	–	2 541
Land Berlin	4 068	783	3 285	3 035	1 033	399	1 110	414	2 559

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14 Kinder und Jugendliche 2023, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme, Geschlecht sowie nach Bezirken

Bezirk	Vorläufige und reguläre Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise aus dem Ausland							Nachrichtlich:		
	Insgesamt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB XIII)			Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 SGB XIII)			Inobhutnahmen, beendet durch eine Altersfeststellung (nach § 42f SGB VIII)		
		zusammen	männlich ²	weiblich ²	zusammen	männlich ²	weiblich ²	zusammen	männlich ²	weiblich ²
Mitte.....	1	–	–	–	1	–	1	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Pankow.....	2	–	–	–	2	2	–	–	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf....	2	–	–	–	2	2	–	–	–	–
Spandau.....	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Steglitz-Zehlendorf.....	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Tempelhof-Schöneberg.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Neukölln.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick.....	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Marzahn-Hellersdorf.....	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Lichtenberg.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Reinickendorf.....	2	–	–	–	2	2	–	–	–	–
Bezirke insgesamt	12	–	–	–	12	11	1	–	–	–
Berliner Notdienst										
Kinderschutz.....	6	–	–	–	6	6	–	–	–	–
Senatsverwaltung.....	2 541	1 797	1 633	164	744	679	65	667	647	20
Land Berlin	2 559	1 797	1 633	164	762	696	66	667	647	20

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ländterergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regional-statistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173 -1165

Fax 0331 817330 -3910

Jugendhilfe-BE@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe im Land Brandenburg
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2023
K V 4 – j / 23